



AUSTRIAN MUSIC EXPORT

JAHRESBERICHT 2020

I. VORWORT UND ZUSAMMENFASSUNG	5
II. LEISTUNGSSPEKTRUM	8
A. BESTEHENDE LEISTUNGEN, SERVICES UND SONDERPROJEKTE VON MICA - MUSIC AUSTRIA	8
A.1. WEBSITE, NEWSLETTER	8
A.2. BERATUNGEN UND WORKSHOPS	9
A.3. PRAXISWISSEN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT	10
A.4. INFORMATIONEN ÜBER ÖSTERREICHISCHES MUSIKSCHAFEN	10
A.5. MUSIKDATENBANK	10
A.6. PROJEKTE	11
A.6.1. EUROPEAN TALENT EXCHANGE PROGRAM/ETEP IM RAHMEN VON EUROSONIC NOORDERSLAG	11
A.6.2. WAVES VIENNA CONFERENCE	11
A.6.3. NEUE MUSIK	16
B. MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT	18
B.1. PROFESSIONALISIERUNGS- UND FÖRDERMASSNAHMEN	18
B.1.1. THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC (NASOM)	18
B.1.2. FÖRDERPROGRAMM FOCUS ACTS	18
B.1.3. SHOWCASEFÖRDERUNG TOURSUPPORT	19
B.2. AUSTAUSCHPROGRAMME UND NETWORKINGEVENTS	19
B.3. SHOWCASES	19
B.3.1. EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL/ETEP	19
B.3.2. MENT FESTIVAL	21
B.3.3. ELEVATE FESTIVAL	21
B.3.4. C/O POP	22
B.3.5. REEPERBAHN FESTIVAL	22
B.3.6. PRIMAVERA SOUND	22
B.3.7. UNSOUND FESTIVAL	22
B.4. ÖSTERREICH-SCHWERPUNKTE IN DEN GENRES JAZZ, NEUE MUSIK UND WELTMUSIK	23
B.4.1. JAZZAHEAD!	23
B.4.2. INJAZZ	23
B.4.3. JAZZFESTIVAL SAALFELDEN	23
B.4.4. KICK JAZZ FESTIVAL PORGY & BESS	23
B.4.5. UNTERSTÜTZUNG EINZELNER BANDS IM RAHMEN VON FESTIVALKOOPERATIONEN	23

B.5. FESTIVAL-EINLADUNG VON INTERNATIONALEN MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN.....	24
B.6. MUSIC MOVES EUROPE – A EUROPEAN MUSIC EXPORT STRATEGY	24
B.7. FOOTPRINTS – SUSTAINABLE MUSIC ACROSS EUROPE.....	24
B.8. PR UND INTERNATIONALE PRESSEARBEIT.....	25
B.9. REISEKOSTEN UND AKKREDITIERUNGEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT	27
B.9.1. IM RAHMEN VON „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“	27
B.9.2. ZUR ANBAHNUNG VON KOOPERATIONEN UND ZU SONDIERUNGSZWECKEN FÜR „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“	27
III. FAKTEN UND ZAHLEN	28
1. ORGANISATION	28
2. FINANZBERICHT.....	29
3. ANHANG: INTERNATIONALE NETZWERKE	30
3.1. EMEE	30
3.2. EUROPE JAZZ NETWORK	30
3.3. INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC INFORMATION CENTRES – IAMIC.....	31
4. IMPRESSUM	31

I. VORWORT UND ZUSAMMENFASSUNG

Das zehnte Jahr des Bestehens von Austrian Music Export war von beispiellosen Herausforderungen geprägt. Der Musiksektor sah sich weltweit zahlreichen Hindernissen gegenüber und musste alternative Formate finden, um Bühnen für lokale Talente bereitzustellen und mit Partnerinnen und Partnern in Kontakt zu bleiben. Nach den ersten Unsicherheiten wurde die virtuelle Welt, die sich vor uns öffnete zu einer spannenden Herausforderung, die wir als Gemeinschaft zu navigieren lernten. Mit Hilfe unserer nationalen und internationalen Partnerinnen und Partner sowie Unterstützerinnen und Unterstützer konnten wir Wege finden, um in dieser neuen Umgebung zu arbeiten und auf innovative und flexible Weise lokale Talente nachhaltig zu fördern. Das herausfordernde Jahr 2020 stärkte dennoch die engen Netzwerke, die wir im Laufe der Jahre aufgebaut haben, und die zahlreichen Live-, Hybrid- und Digitalfestivals boten trotz aller Widrigkeiten große internationale Chancen.

FÖRDERPROGRAMME

Im Jahr 2020 wurde das Budget der FOCUS ACTS Förderung, die durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) – gemeinsam mit Austrian Music Export – vergeben wird, dankenswerterweise verdoppelt. Dadurch konnten insgesamt dreizehn aufstrebende Formationen mit einer internationalen Tourförderung bedacht werden. Im September wurden fünf Ensembles aus dem aktuellen NASOM Programm im Porgy & Bess präsentiert und anschließend die entstandenen Videos über Kulturforen und internationale Plattformen verbreitet.

Im Jänner 2020 wurde von der Europäischen Kommission die Studie „A European Music Export Strategy“ als Ergebnis einer einjährigen Forschungsarbeit über den Stand der Exportkapazität der europäischen und globalen Musikindustrie veröffentlicht. Durchgeführt wurde diese Untersuchung von einem Konsortium unter der Leitung von Le Bureau Export mit mica - music austria / Austrian Music Export, KEA und Factory 92. Aufbauend auf dieser Studie wurde im Dezember 2020 ein internationales Konsortium unter der Leitung von mica - music austria / Austrian Music Export von der EU-Kommission ausgewählt, die darin enthaltenen Strategien in Pilotprojekten umzusetzen, die Auswirkungen der Pandemie auf den europäischen Musikexport zu untersuchen und innovative Ansätze für die internationale Verbreitung europäischen Repertoires zu erforschen.

DIE FESTIVALSaison 2020

Im Jänner begann die Festivalsaison mit der Verleihung der „Music Moves Europe Talent Awards 2020“ an SK HD im Rahmen des Eurosonic Noorderslag Festival. Dort konnten sich die XA Gewinner DIVES und ANGER, die Indie-Rock-Shootingstars MY UGLY CLEMENTINE, Anna F. mit ihrem vielversprechenden Indie-Projekt FRIEDBERG und der wohl berühmteste Sänger Österreichs, Tom Neuwirth, mit seinem Projekt WURST live präsentieren.

Im Rahmen des Ment Festival (Ljubljana, Februar 2020) und des Elevate Festival (Graz, März 2020) konnte Austrian Music Export noch internationale Multiplikatorinnen und Multiplikatoren einladen und auf Netzwerk-Empfängen die dort live vertretenen Künstlerinnen und Künstler unterstützen. Weitere internationale Showcases wie HUNGER beim New Colossus Festival (USA) oder JELENA POPRZAN bei der Internationalen Kulturbörse Freiburg (CH) konnten finanziell unterstützt werden.

Ab März konnte durch die Produktion von Live-Videos eine Präsenz im Rahmen von virtuell oder als Hybrid-Events stattfindenden Festivals, wie Primavera Pro (Barcelona, August 2020) oder Unsound (Warschau, Oktober 2020) ermöglicht werden.

Zahlreiche Festivalpartner haben in kürzester Zeit digitale Formate erschaffen, die österreichischen Künstlerinnen und Künstler eine virtuelle Bühne boten und eine internationale Vernetzung ermöglichten. So wurden beispielsweise über das INES-Programm Konzerte bei der Monkey Week (Spanien), bei Live at Heart (Schweden) und der Liverpool Sound City (Großbritannien) umgesetzt.

Darüber hinaus war Austrian Music Export bei digitalen Panels und Networking-Veranstaltungen unserer Partnerfestivals wie WOMEX, Pin Music Conference, Kontakt Belgrad, Irish Music Week, Primavera Pro und der Music Hungary Conference vertreten.

Die Hybrid-Ausgabe des Reeperbahn Festivals präsentierte zwei österreichische Acts, ANT ANTIC und VOODOO JÜRGENS, in einer reduzierten Umsetzung der üblichen Veranstaltung im September. Wenig später zeigte das c/o pop Festival in Köln drei österreichische Gruppen in seiner virtuellen „xoxo edition“. Vom 21.–24. Oktober wurden YUKNO, OEHL und OSKA einem deutschen und internationalen Publikum über Video-Showcases, Interviews und Specials vorgestellt.

2020 musste auch das Konzept des Waves Vienna Festival und Konferenz den Covid-19 bedingten Gegebenheiten angepasst werden. Waves Vienna fand erstmals vom 9.–12. September als Hybrid-Event zwischen on- und offline statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben online die Waves Konferenz verfolgt, die besonderen Fokus auf die diesjährigen Herausforderungen legte. Den Höhepunkt des Waves-Abschlussabends bildete die Verleihung des XA – Music Export Awards. Die Fachjury, bestehend aus sieben internationalen Branchenvertreterinnen und -vertretern, entschied sich dabei für die Singer-Songwriterin Maria Burger alias OSKA.

Die Verlagerung des Fokus von Festivalpräsentationen auf Promotionprojekte führte zu einer engeren Zusammenarbeit mit unserem langjährigen deutschen Agenturpartner Factory 92. Gemeinsam wurde eine Reihe von Mailouts und virtuellen Showcases konzipiert, um Künstlerinnen und Künstler sowie Labels zu unterstützen, die 2020 trotz allen Widrigkeiten mit neuen Veröffentlichungen präsent waren. Insbesondere junge Künstlerinnen und Künstler, die eine internationale Präsentation bei Showcasefestivals oder Tourneen absagen mussten, wurden hervorgehoben. Empfänger der E-Mail-Kampagnen waren deutsche Medien mit einem Schwerpunkt auf Radiosender sowie ein internationales B2B-Publikum.

JAZZ UND WELTMUSIK

Alle im Bereich Jazz geplanten Kooperationen in Österreich konnten mit Adaptionen stattfinden. Das Jazzfestival Saalfelden wurde zum Jazzfestival Saalfelden Weekender mit fast ausschließlicher Beteiligung österreichischer Ensembles und einer Reduktion der geplanten Promotereinladungen. Das Format Kick Jazz im Porgy und Bess in Wien fand als Livestream und mit Beteiligung internationaler Promoterinnen und Promoter an den Homescreens statt. Im Zuge der digitalen Ausgabe der WOMEX (Oktober 2020) konnte ein virtueller Showcase des GOLNAR & MAHAN TRIO umgesetzt werden.

VORWORTE DER VORSTANDSVORSITZENDEN

Die Krise hat 2020 in einem unerwarteten Ausmaß Entwicklungen in der aktuellen Musikbranche beschleunigt, die sich bereits länger abgezeichnet hatten. Im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Austrian Music Export wäre hier die fortschreitende Digitalisierung und deren professionelle Handhabung zu nennen, eine Veränderung und Flexibilisierung von Organisationsarbeiten, sowie eine Neupositionierung der lokalen Musikszene im globalen Kontext, und nicht zuletzt ein Überdenken und eine Anpassung der internationalen Reisetätigkeit in der Musikbranche. Auch die speziellen und durchaus prekären Bedingungen für den Live-Sektor sind nicht neu. In vieler Hinsicht haben die Musikschaaffenden und ihr Umfeld selbst, sowie verantwortliche Entscheidungsträger und Institutionen in Österreich schnell und effizient gehandelt und das Beste aus der Situation gemacht. Wieviel Arbeit, Logistik und organisatorisches Geschick dahintersteckte, kann man diesem Jahresbericht von Austrian Music Export entnehmen.

2020 wurden somit entscheidende Weichen gestellt, die für die nächsten Jahre wohl weiterhin bedeutsam sein werden. Digitale Plattformen und deren internationale Präsenz werden für heutige Musikschaaffende wichtig bleiben. Dass hier mit kluger Eigeninitiative und flexiblem, unternehmerischem Handeln erfolgreich neue Wege beschritten werden können, haben gerade die kleinen und freien Initiativen des Landes aufgezeigt. Wir stecken noch mitten drin in diesen Entwicklungen, die Veränderungen gehen rasant weiter. In jedem Fall wird in Zukunft nachhaltiges Denken den Ton angeben, und das wird internationale Live-Auftritte prägen. Bewusstes und langsames Reisen, ruhigere Planung, faire Bezahlung und langfristige Formate wie Residencies werden in den Vordergrund rücken. Viele Musikschaaffende haben vorausdenkend schon vor 2020 Weichen in diese Richtung gestellt. Hier gibt es viel Arbeit zu tun; es ist zu wünschen, dass das Netzwerk von Austrian Music Export auf Grund seiner Expertise weiterhin neue Maßstäbe setzen wird, so wie das 2020 geschehen konnte.

Pia Palme, *mica - music austria*

2020 stand Austrian Music Export einer grundlegend veränderten Musiklandschaft und zahllosen Herausforderungen gegenüber: Die langjährigen Programme der Exportförderung für österreichische Musik mussten den Pandemiebedingungen angepasst und neue Wege für internationale Präsentation gefunden werden. Alternative, meist digitale Formate erlaubten Künstlerinnen und Künstlern, ihre internationale Präsenz aufrecht zu erhalten und ermöglichten das Netzwerken mit Partnern in der ganzen Welt. Einige der tiefgreifenden Veränderungen und Einschränkungen werden uns weiterhin begleiten - und der Bedarf an Unterstützung für Künstlerinnen und Künstler, Veranstalterinnen und Veranstalter, Labels und Verlage bleibt hoch. Den Herausforderungen auf dem Weg zu einer neuen Normalität, auch nach der Wiedereröffnung des Live-Sektors, begegnen wir gemeinsam mit den Institutionen des österreichischen Musiklebens und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren zahlreichen Fördergebern, Partnern und jungen österreichischen Talenten.

Georg Tomandl, *Österreichischer Musikfonds*

II. LEISTUNGSSPEKTRUM

A. BESTEHENDE LEISTUNGEN, SERVICES UND SONDERPROJEKTE VON MICA - MUSIC AUSTRIA

A.1. WEBSITE, NEWSLETTER

Mit der englischsprachigen Website www.musicexport.at und dem internationalen Newsletter trägt Austrian Music Export zu einer wesentlichen Verstärkung der internationalen Sichtbarkeit österreichischen Musikschaftens bei.

WEBSITE 2020

NUTZERINNEN	34.970	[+ 5 % IM VGL. ZU 2019 + 3,7 % IM VGL. ZU 2019 + 3,8 % IM VGL. ZU 2019]
SITZUNGEN	42.631	
SEITENAUFRUFE	69.621	

Website Artikel: 122

TOP 5 HAUPTNUTZER 2020

<u>ÖSTERREICH</u>
<u>USA</u>
<u>DEUTSCHLAND</u>
<u>UK</u>
<u>NIEDERLANDE</u>

Die Website von Austrian Music Export präsentiert das heimische Musikschaften einem internationalen Publikum und stellt für alle, die im Musikbusiness tätig sind, die relevantesten Informationen bereit. Trotz der widrigen Umstände im Jahr 2020 sind Steigerungen in allen wesentlichen Kennzahlen zu verzeichnen.

Der meist genutzte Teil der Website ist nach wie vor der Bereich der Künstlerinnen- und Künstlerprofile. Hier findet man auf einen Blick Bandbiografie, neuestes Video, Kontaktdaten zu Management, Label oder Booking, aber auch Links zu Websites und Social Media der Künstlerinnen und Künstler. Des Weiteren ist der Kalender mit Auftritten direkt mit der Seite verknüpft, so dass auch die nächsten Konzerte aufscheinen. Darüber hinaus haben die User die Möglichkeit, nach Genres und Bundesländern zu selektieren.

Im Bereich „Service & Information“ bietet die Seite übersichtlich Informationen zu den jeweiligen Fördermöglichkeiten, den internationalen Partnerfestivals und zu generellen Informationen zu Showcasefestivals, zum NASOM Projekt und dem internationalen Musikmarkt.

2020 wurde vermehrt auch auf - ins Englische übersetzte - mica-Interviews gesetzt, da Austrian Music Export hier auf qualitativ hochwertige Inhalte zurückgreifen kann, die auch international von Interesse sind. Auch im Jahr 2020 bestand großes Interesse an den redaktionellen Beiträgen des Austrian Music Exports. Nach einem Einbruch der Zugriffszahlen im April haben sich die Kennzahlen wieder normalisiert, nicht zuletzt hat auch die intensivere Bespielung der Social Media Kanäle zu dieser schnellen Erholung beigetragen.

Der internationale Newsletter wurde im Jahr 2020 insgesamt 11 Mal versendet. Monatlich versorgt dieser Kommunikationskanal Branchenkenner mit Neuigkeiten aus dem österreichischen Musikgeschehen, internationalen Tourterminen und relevanten Informationen rund um das Showcasebusiness. Die Kontaktdatenbank wurde laufend um internationale Branchenkontakte erweitert. Im Dezember 2020 ging der internationale Newsletter bereits an über 9150 Kontakte.

A.2. BERATUNGEN UND WORKSHOPS

Im Beratungsservice von *mica - music austria* ist der Musikexport bzw. die Internationalisierung sowie die Vertragsberatung zu internationalen Musikverträgen stark nachgefragt. Über 200 Beratungen, das ist weit über ein Achtel der Beratungen pro Jahr, drehen sich um entsprechende Fragen.

WORKSHOPS IM ZUSAMMENHANG MIT MUSIKEXPORT/INTERNATIONALISIERUNG

DIPLOMLEHRGANG MUSIK-BUSINESS: ROLLEN UND AUFGABEN: LABELS, VERLAGE UND MUSIKMANAGER

22.02.2020 | 15:00 – 19:00 Uhr | WIFI Wien

WEBINAR: ONLINE SELBSTVERMARKTUNG & PROMOTION FÜR MUSIKERINNEN

16.04.2020 | 09:30 – 12:30 Uhr | mdw (zoom Webinar)

WEBINAR: MANAGEMENT, BOOKING & CO

21.04.2020 | 09:30 – 12:30 Uhr | mdw (zoom Webinar)

SOCIAL MEDIA PR & MARKETING FÜR MUSIKERINNEN

26.05.2020 | 13:00 – 15:00 Uhr | mica (zoom Webinar)

ONLINE TOOLS – ZUSAMMENARBEITEN, GEMEINSAM MUSIK MACHEN UND STREAMEN

09.06.2020 | 16:00 – 19:00 Uhr | mica (zoom Webinar)

URHEBERRECHT & VERTRÄGE

16.06.2020 | 10:00 – 12:00 Uhr | mica (zoom Webinar)

MUSIC TALK MIT MARTIN BREM (RED BULL, EX-SONY MUSIC, EX-COLUMBIA REC. U.V.A.M.)

29.09.2020 | 18:30 – 20:30 Uhr | Rockhouse, Salzburg

DIPLOMLEHRGANG MUSIK-BUSINESS: MUSIKVERTRÄGE

08.10.2020 | 13:00 – 17:00 Uhr | WIFI Wien (zoom Webinar)

STREAMING & MUSIKDATENANALYSE WORKSHOP

08.10.2020 | 18:00 – 20:30 Uhr | Rockhouse, Salzburg

WEBINAR: ONLINE SELBSTVERMARKTUNG & PROMOTION FÜR MUSIKERINNEN

22.10.2020 | 09:00 – 13:00 Uhr | mdw (zoom Webinar)

ONLINE-SELBSTMARKETING / NEUE MUSIK

17.11.2020 | 16:00 – 19:00 Uhr | mica (zoom Webinar)

WORKSHOP: UK AFTER BREXIT

23.11.2020 | 17:00 – 19:00 Uhr | mica (zoom Webinar)

WORKSHOP: STREAMING & MUSIKDATENANALYSEDIENSTE
24.11.2020 | 18:00 – 20:30 Uhr | mica (zoom Webinar)

(siehe auch *mica - music austria* Jahresbericht 2020)

A.3. PRAXISWISSEN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT

Das www.musicaustria.at/praxiswissen bietet Informationen zu den am häufigsten nachgefragten Themenbereichen aus dem Musikleben. Im Jahr 2020 wurde rund 87.000 Mal darauf zugegriffen.

DER BEREICH MUSIKEXPORT ENTHÄLT:

- 12 englischsprachige Musterverträge
- Praktische Informationen zu Förderungen, Mobilität, Steuer & Sozialversicherung
- Internationale Kontakt-Informationen zu Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Kroatien, Niederlande, Polen, Schweiz, Slowenien
- Informationen zu den Musikmärkten Belgien, Frankreich, Kroatien, Niederlande, Polen, Slowenien

A.4. INFORMATIONEN ÜBER ÖSTERREICHISCHES MUSIKSCHAFFEN

Auf www.musicaustria.at/english-information werden im Bereich „Most Useful Contacts“ Kontakte zu österreichischen Agenturen, Promotern, Verwertungsgesellschaften, Vertrieben, Ausbildungsstätten, Festivals, Labels, Medien und Blogs sowie Veranstaltungsorten angeboten, um die internationale Zusammenarbeit mit heimischen Musikerinnen und Musikern sowie Firmen zu unterstützen. Darüber hinaus gibt es ebendort sehr ausführliche Informationen über das Musikland Österreich (Broschüren): Austrian Music Export Handbook, Contemporary Music in Austria, Jazz in Austria, Worldmusic in Austria

A.5. MUSIKDATENBANK

Das Online-Musiklexikon enthält Informationen zur österreichischen Musikkultur der Gegenwart. Die Musikdatenbank verzeichnet das zeitgenössische Musikschaffen sowie die Menschen und Organisationen, die dahinterstehen – Komponierende und ihre Werke, Interpretierende, Bands, Ensembles, aber auch Verlage, Labels, Ausbildungsstätten und viele mehr. Sie enthält seit 2020 den Bereich „prima la musica“, in dem zeitgenössische Literatur für den Jugendmusikwettbewerb vorgeschlagen wird.

Der englischsprachige Shop für Noten wurde im Jahr 2020 in die Musikdatenbank integriert und führt 1436 Werke von 193 Komponierenden.

(siehe auch *mica - music austria* Jahresbericht 2020)

A.6. PROJEKTE

A.6.1. EUROPEAN TALENT EXCHANGE PROGRAM/ETEP IM RAHMEN VON EUROSONIC NOORDERSLAG *(GRONINGEN/NL, 15.-17. JÄNNER 2020)*

(Kofinanzierung des EU-Projekts durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Abteilung europäische und internationale Kulturpolitik)

Das Projekt zur Förderung von Nachwuchstalenten im Rahmen des Showcasefestivals Eurosonic basiert auf der Zusammenarbeit von europäischen Musikexportbüros, Festivals und Radiostationen der EBU (European Broadcasting Union).

ACTS: 5K HD, Anger, Dives, Friedberg, My Ugly Clementine, Wurst

PROJEKTPARTNER: Stichting Noorderslag (ESNS), Yourope, the European Festival Association, Swiss Music Export (SME), Music Norway, WBM – Wallonie-Bruxelles Musiques, FAWI - Fondazione Arezzo Wave Italia, ICEC – Catalan Institute of Cultural Enterprises (Institut Català de les Empreses Culturals), Bureau Export de la Musique Française, Initiative Musik gGmbH, Music Finland, Flanders Arts Institute (Kunstenpunt vzw), Music: LX (Luxembourg Export Office), First Music Contact /Music from Ireland, PRS Foundation, Why Portugal, Iceland Music, Music Estonia

Zum Festival Eurosonic Noorderslag siehe Kapitel B.3.1.

A.6.2. WAVES VIENNA CONFERENCE *(WIEN, 10.-11. SEPTEMBER 2020)*

2020 musste das Konzept von Waves Vienna Festival und Konferenz den Covid-19 bedingten Gegebenheiten angepasst werden. Waves Vienna fand erstmals vom 9.-12. September als Hybrid-Event zwischen on- und offline statt. Eine Vielzahl von Möglichkeiten und Varianten wurde ausgearbeitet und durchgespielt – bis hin zu einer örtlichen Verlegung. Am Ende war klar, dass das Festival 2020 Covid-19 bedingt ganz ohne Livekonzerte vor Ort auszukommen haben würde. Als Alternative wurden an den drei Festivaltagen vom 10. bis 12. September voraufgezeichnete Livesets auf drei Online-Channels sowie beim Public Viewing im WUK Hof gezeigt, die von mehr als 70 nationalen wie internationalen Acts speziell fürs Waves eingespielt worden waren. Auch bei der Waves Conference, die heuer erstmals an der SAE stattfand, war eine Teilnahme online und offline möglich. Gastländer in diesem Jahr waren UK und die Ukraine.

Teilnehmer 2020: Das Publikum nahm das adaptierte Festivalkonzept sehr gut an: Online wurden insgesamt 261.383 Minuten von 17.456 unterschiedlichen Zusehern gestreamt. Parallel waren an den drei Festivaltagen insgesamt 533 Besucher vor Ort im WUK Hof mit dabei. 97 Conference-Teilnehmer waren an den beiden Konferenztagen vor Ort mit dabei. Die Conference wurde live im Internet übertragen und die einzelnen Events stehen weiterhin abrufbar zur Verfügung. Die live Zugriffszahlen der einzelnen Panels und Workshops der Konferenz lagen zwischen 774 und 1952 Personen, es konnte also eine deutlich größere Anzahl an Interessierten erreicht werden.

Auftretende Künstlerinnen und Künstler 2020: Alicia Edelweiss, Crush, Farce, Lou Asril, Lulu Schmidt, Mynth, Oska

Das Konferenzprogramm in diesem Jahr thematisierte die durch die Covid-19 Pandemie ausgelösten Herausforderungen für die Musikbranche in vielfältiger Weise.

Internationale Expertinnen und Experten aus der Musikindustrie haben auf Panels ihre Erfahrungen ausgetauscht und der Dachverband der Europäischen Musikexportbüros EMEE war Gastgeber einer Diskussion mit politischen Entscheidungsträgern und Organisationen, in der die Zukunft des Europäischen Musiksektors thematisiert wurde.

Darüber hinaus wurden aber auch alternative Einkommensquellen und innovative Möglichkeiten, Inhalte zu kommunizieren und zu verbreiten in Workshops und Präsentationen beleuchtet. So hat etwa Bandcamp, ein Service, das durch wirksame Unterstützungsaktionen für Künstlerinnen und Künstler sowie Labels positive Schlagzeilen machen konnte, ein Webinar abgehalten.

Die Vienna Club Commission und der lokale Indie-Label Verband VTMÖ luden zu Diskussionen über koordinierte Unterstützungsmaßnahmen für Clubs und Veranstalter bzw. über faire Bezahlung auf Streaming Portalen.

Die heurigen Gastländer UK und Ukraine haben ihre Musikszenen und -märkte präsentiert, in speziellen Networking-Sessions konnten Kontakte zu wichtigen Branchenvertretern aus den beiden Ländern geknüpft werden. In einem Workshop wurden die zu erwartenden Auswirkungen des Brexit auf die Zusammenarbeit mit UK erläutert. Feedback Listening Sessions und zahlreiche virale Networking-Formate ergänzten das zukunftsgerichtete Programm. Die Conference wurde live im Internet übertragen und die einzelnen Events stehen weiterhin abrufbar zur Verfügung.

XA-AWARD

Den Höhepunkt des Waves-Abschlussabends bildete die Verleihung des XA – Music Export Awards. Die Fachjury, bestehend aus sieben internationalen Branchenvertreterinnen und -vertretern, entschied sich für die Singer-Songwriterin Maria Burger alias OSKA. Die aus dem Waldviertel stammende und in Wien lebende Musikerin konnte sich somit gegen die sieben weiteren nominierten österreichischen Newcomer-Acts durchsetzen.

WAVES VIENNA CONFERENCE PROGRAMM:

10.–11. SEPTEMBER 2020

SAE INSTITUT WIEN, HOHENSTAUFGASSE 6, 1010 WIEN

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER

11:00 – 11:45 Meet the Ukraine (Speed Meeting)

Online

Closed meeting for selected applicants only.

Participating professionals/companies: Kate Andrienko (Istok Music Studio/UA), Baglan Ayazbayev (Bonanza Twin/UA), Max Blagov (The Castle/UA), Alex Bondarenko (LiRoom/UA), Grigoriy Fatianov (Masterskaya/UA), Inna Gissa (BGMusic/UA), Polina Ivko (Ivko LLC), Oleksii Karpovych (Meloport/UA), Taras Lazer (Mavka/UA), Ira Lobanok (Krapka;KOMA/UA), Sergii Maletskyi (H2D/UA), Yaroslav Stupinsky (Gránat/UE), Ivan Talaychuk (Pibox/UA), Anastasiya Voytyuk (Musician/UA)

12:00 – 13:00 The Future of the European Music Eco System hosted by EMEE

Venue Kaisersaal at SAE

The Covid-19 crisis has a huge impact on the music eco system, that will certainly need a lot of support and smart ideas. EMEE, the European network of music export offices, invited representatives of the European Commission and the most active music networks to hear about their evaluations, ideas and initiatives.

Speakers: Jake Beaumont-Nesbitt (IMMF/UK), Didier Gosset (Impala/FR), Susanne Hollmann (European Commission/DE), Corinne Sadki (Le Bureau Export/EMEE/FR), Elisa Thoma (Live DMA/FR)
Moderation: Franz Hergovich (Austrian Music Export/EMEE/AT), Nuno Saraiva (Why Portugal/EMEE/PT)

13:15 – 14:00 Music Cities hosted by Vienna Club Commission

Venue Library at SAE

Every city has a music scene. Each music scene defines a city. In the wake of the Covid-19 crisis, “Sound Diplomacy” has developed a 9-point plan on how cities can strengthen this aspect. Setting focus on Vienna we will discuss about how music creates better cities and urban development for all of us.

Speakers: Carmen Fischer (MA 7/AT), Susanne Kirchmayr (Musician/AT), Johannes Piller (Booking Manager/Musician/AT), Shain Shapiro (Sound Diplomacy/CA)

Moderation: Martina Brunner (Vienna Club Commission/AT)

14:15 – 15:00 Music Cities Workshop hosted by Vienna Club Commission

Venue Library at SAE

Closed workshop for invited applicants only.

14:45 – 15:30 Meet the Czechs (Speed Meeting)

Online

Closed online meeting for selected applicants only.

Participating professionals/companies: Petr Blažek (420 Production/CZ), Martin Kopl (Clownfish Crew/CZ), Lenka Morávková (Bohemian Cristal Instrument/CZ), Hana Podhorská (Indies Production/CZ), Hedvika Šmolíková (Brainzone/CZ), Alena Shirmanova (Aiko/CZ), David Šrámek (Megaphone/CZ), Michael Zann (Musician/CZ)

15:00 – 16:00 Feedback Listening Session 1

Venue Kaisersaal at SAE

International professionals give constructive feedback on up-and-coming acts with international potential.

Speakers: Aleksandra Jabłońska (OFFbeat/PL), Marton Naray (Sounds Czech/CZ), Katharina Seidler (Radio FM4/AT), Nikola Terzic (Oblot Agency/HU)

Moderation: Rainer Praschak (mica - music austria/AT)

15:30 – 16:15 New ways of audience participation in music presented by Music Participation Days 2020

Venue Library at SAE

Four domain experts and the audience discuss new ways of audience participation in music. See www.musicparticipation.com for all information about the panelists and how to participate as audience member.

Speakers: Susanne Kirchmayr (Musician/AT), Susanna Niedermayr (Ö1/AT), Peter Reichl (Universität Wien/AT), Christopher Widauer (Wiener Staatsoper/AT)

Moderation: Oliver Hödl (TU Wien/AT)

16:30 – 17:30 Feedback Listening Session 2

Venue Kaisersaal at SAE

International professionals give constructive feedback on up-and-coming acts with international potential.

Speakers: Ralph H. Christoph (c/o pop/DE), Andra Kazer (MENT/SI), Stefan Trischler (Radio FM4/AT)

Moderation: Rainer Praschak (mica - music austria/AT)

16:45 – 17:30 Techniques for streaming Live Music from home presented by Yamaha

Venue Library at SAE

In this seminar, Andy Cooper, from Yamaha Research & Development, will provide tips, techniques and a list of equipment to get started with live streaming from your home. Whether you sing, play acoustic, electric, electronic or virtual instruments, live streaming is where you can reach your biggest audience.

Speaker: Andy Cooper (Yamaha Research & Development/UK)

Moderation: Itta Francesca Ivellio-Vellin (mica - music austria/AT)

FREITAG, 11. SEPTEMBER

11:00 – 11:45 Meet the Germans (Speed Meeting)

Online

Closed meeting for selected applicants only.

Participating professionals/companies: Velvet Bein (La pochette surprise/DE), Tmnit Ghide (Alvozay/DE), Daniel Kempf (Flashback Records/DE), David Lodhi (Wild2000/DE), Anton Löbber (Cascadia AG, DE), Jean-Paul Mendelsohn (Manufaktur fuer Kultur/DE), Philipp Scholz (JUGENDSTIL MGMT/DE), Sebastian Zeitz (Innsite Booking/DE)

12:00 – 13:00 Focus Country Ukraine

Venue Kaisersaal at SAE

Each year true to the motto of the festival “East meets West” Waves invites two focus countries for the festival and the conference. Find out more about the rich and lively Ukrainian music scene. Networking opportunity with key players of the Ukrainian music market, facts & figures, country presentation

Speakers: Alex Bondarenko (LiRoom/UA), Grigoriy Fatianov (Masterskaya/UA), Sergii Maletskiy (H2D/UA), Katherine Maliukova (Booking Manager/UA), Valeriia Perkov (Aristocrats Family/UA), Ivan Talaychuk (Pibox/UA)

Moderation: Regina Fisch (Austrian Music Export/AT)

12:15 – 12:45 The Future of Booking: Sold out Shows using Data How does music streaming influence the live music industry?

Venue Library at SAE

Data from all concert-goers and/or music lovers are now available. Spotify sold out their own concerts making booking decisions based on streaming results rather than just focusing on big names. How to access this data in the whole industry? The artist discovery and booking platform gigmit initiated a pilot project LASER (Live Artists Search Engine & Recommendations) with the support of the European Union (Music Moves Europe) to access, gather and display streaming and fan data and give a guidance on how active and how big an artist is in any region. How does this look like? Join the presentation! A MUSIC MOVES EUROPE INITIATIVE

Speaker: Marcus Fitzgerald (Gigmit/DE)

Moderation: Itta Francesca Ivellio-Vellin (mica - music austria/AT)

13:15 – 14:15 Focus Country UK

Venue Library at SAE

Each year true to the motto of the festival “East meets West” Waves invites two focus countries for the festival and the conference. Find out more about the rich and lively UK music scene. Networking opportunity with key players of the UK music market, facts & figures, country presentation

Speakers: Anastasia Connor (Noise Unit PR/UK), Michael Lambert (Wide Days/UK), Adam Ryan (The Great Escape Festival/UK), Chris Tams (BPI/UK), Neal Thompson (Focus Wales/UK)

Moderation: TBA

13:15 – 14:15 Fair Streaming? hosted by VTMÖ

Venue Kaisersaal at SAE

Streaming a 2 min. 30 sec. track is generating the same amount as an epic 20 min. suite.

A “family account” enables up to 6 persons to stream “as they wish” for an only 50% higher monthly rate than an individual is paying.

A fake user account that streams 24/7 can create an income of app. € 45,- per month whilst the subscription fee only is € 9,99 – a nice business model for criminal minds.

Questions to be discussed at this panel:

How fair is the current “pro rata” accounting model?

Would “user centric” make a difference?

How can streaming services improve fairness of revenue distribution?

Speakers: Anton Gourman (Deezer/UK), Nermina Mumic (Legitary/AT), Birte Wiemann (Cargo Records/VUT/DE)

Moderation: Alexander Hirschenhauser (VTMÖ Indies/AT)

15:00 – 15:45 Bandcamp Webinar

Venue Library at SAE

Aly Gillani, Bandcamp’s European Label and Artist Rep will take lead this webinar, taking participants through the key principles behind a successful (and money-making!) presence on Bandcamp

Speaker: Aly Gillani (Bandcamp/UK)

Moderation: Tristan Bath (Music Journalist/UK)

15:00 – 15:45 Brexit Workshop

Venue Kaisersaal at SAE

In February 2020, Brexit became a reality and since then, the music industry has been discussing its impact on live music and performance opportunities in the UK. A lack of information and many misunderstandings about visa requirements and work permits as well as ever changing regulations have a profound impact on current and future plans of artists, booking agencies and promoters alike. This workshop wants to inform artists seeking work in the UK about current developments and answer questions about visas, carnets, tax issues and travel regulations.

Speakers: Ian Smith (Frusion/UK), Alexandra Wachek (Austrian Cultural Forum London/AT)

16:15 – 17:00 Earning Money in Times of Crisis

Venue Kaisersaal at SAE

Musicians, managers and labels discuss their ways of dealing constructively with the difficult situation, opening up new opportunities.

Speakers: Julian Angerer (Musician/Anger/AT), Jan Clausen (Factory92/DE), Mandy Mozart (Vienna Struggle/AT), Nora Pider (Musician/Anger/AT)

Moderation: Tristan Bath (Music Journalist/UK)

16:30 – 17:15 Meet the Festivals (Speed Meeting)

Online

Closed meeting for selected applicants only.

Participating Festivals: Atlas Weekend/UE, Focus Wales/UK, MIL- Lisbon International Music Network/PT, Music Showcase Greece/GR, Nouvelle Prague/CZ, Primavera Sound/ES, Radar Festival/CH, Wide Days/UK

17:00 – 17:30 MUSEXPO Presentation

Venue Library at SAE

Presentation of the annual international music and media conference that takes place in Hollywood, CA.

Speakers: Sat Bisla (MUSEXPO/US), Tyler Polzin (MUSEXPO/US)

Moderation: Tatjana Domany (Austrian Music Export/AT)

17:30 – 18:30 Hack Day Kick Off

Venue Hörsaal 1, Währingerstraße 29

Whether you are a creative person, musician, artist, technologically interested person, hacker, developer, thinker or hobbyist – join this hackday and meet other creative people to spin your ideas around the future of music & technology!

A.6.3. NEUE MUSIK

In der Neuen Musik waren folgende Kooperationen geplant, die aufgrund der Pandemie abgesagt werden mussten:

BRIDGES FESTIVAL IM WIENER KONZERTHAUS

Das Wiener Konzerthaus plante zwischen 24. und 26. April 2020 das alle zwei Jahre stattfindende Festival Bridges. In den ersten beiden Jahren wurden ausschließlich ausländische Ensembles eingeladen, Werke österreichischer oder in Österreich lebender Urheberinnen und Urheber zu spielen. Dieses Konzept wurde für die dritte Ausgabe im Jahr 2020 darauf ausgeweitet, ein österreichisches Ensemble mit der Erarbeitung von Werken eines Partnerlandes zu beauftragen – so sollte das Schallfeld Ensemble Werke griechischer Komponistinnen und Komponisten spielen.

Diese konzentrierte Aufführung von Werken österreichischer Komponistinnen und Komponisten wollte Austrian Music Export zum Anlass nehmen, Produzentinnen und Produzenten einzuladen und sie bei einer Netzwerkveranstaltung in direkten Kontakt mit den Musikschaffenden zu bringen. Ziel wären Wiederaufführungen österreichischer Werke auf internationaler Ebene gewesen.

OPERADAGEN ROTTERDAM

Fortgesetzt werden sollte die Kooperation mit den Operadagen Rotterdam, bei deren Professionals' Meeting drei Werke mit Musik von österreichischen Komponistinnen und Komponisten einem Publikum internationaler Produzentinnen und Produzenten in Form von Elevator-Pitches geplant war. Auch diese Veranstaltung musste Pandemie bedingt abgesagt werden.

EU-PROJEKT NOMADIC ACADEMY

Das Klangforum Wien hat für den EU-Westbalkan-Call das Projekt „Nomadic Academy“ entworfen, bei dem Partner aus Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina und Albanien vorgesehen waren, Austrian Music Export hätte als Associate Partner fungiert. Das Projekt wurde abgelehnt, eine Einreichung beim nächsten Call ist angedacht.

Thema: Das Projekt beschäftigt sich mit dem heutigen Musikschaffen in Komposition und Interpretation. Es geht um den Austausch und die Weitergabe von Know-how zwischen den Ländern des Westbalkans untereinander und in Bezug auf die Mitglieder der EU – im Sinne der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Künstlerinnen und Künstler sowie der Kulturorganisationen in der Region des Westbalkans.

Schwerpunkte:

- Capacity Building
- Mobilität
- Interkultureller Dialog

In regelmäßigen Abständen findet die Nomadic Academy für zeitgenössische Musik statt, jeweils an einem anderen Ort. Instrumentalkurse, Ensemblespiel, Reading Sessions sowie Spezialworkshops ermöglichen einen ganzheitlichen Zugang zu den aktuellen Themen der zeitgenössischen Musik und garantieren einen intensiven Austausch zwischen den Beteiligten. Darüber hinaus sind Aktivitäten im Bereich von Audience- und Digital Development geplant. Ein Nomadic Orchestra, das aus den Musikerinnen

und Musikern des Klangforum Wien und talentierten jungen Interpretinnen und Interpreten besteht, präsentiert die Gesamtheit der vier Stationen aus der Academy, sowohl in kompositorischer als auch interpretatorischer Hinsicht.

NETZWERKVERANSTALTUNG UND PRÄSENTATION IMPULS NEUE MUSIK

Am 11. März 2020 fand im mica eine Veranstaltung statt, bei der Bernhard Günther, künstlerischer Leiter von Wien Modern, das deutsch-französisch-schweizerische Netzwerk „Impuls Neue Musik“ vorstellte. Dieses vergibt Förderungen an Projekte, die zumindest über Projektpartner aus zwei der beteiligten Länder verfügt und zu einem nachhaltigen Austausch beiträgt. Impuls Neue Musik, österreichische Musikschaffende und auch Verbände wie die IGNM arbeiten daran, dieses Netzwerk um die Beteiligung Österreichs zu erweitern.

<http://www.impulsneuemusik.com/>

Des Weiteren wurde besprochen, welche Aspekte für den Export für österreichische Musikschaffende im Bereich der Neuen Musik von Bedeutung sind, dazu zählen vor allem Förderbedingungen, bei denen die Kooperationen mit großen kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen kein Hindernis darstellen, sowie Artist-in-Residence-Programme. Diese unterstützenden Maßnahmen sollten an die Förderstellen kommuniziert werden; aufgrund der Einschränkung der Mobilität durch die Pandemie wurde die Verfolgung dieser Maßnahmen auf 2021 verschoben.

B. MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT

B.1. PROFESSIONALISIERUNGS- UND FÖRDERMASSNAHMEN

B.1.1. THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC (NASOM)

NASOM ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) für Musikerinnen und Musiker unter 35 Jahren. Künstlerinnen, Künstler und Ensembles erhalten die Möglichkeit, durch die Übernahme der Reisekosten durch das BMEIA Auftritte im Ausland zu absolvieren.

Aufgaben von *mica - music austria*: organisatorische Durchführung des Calls, Zusammensetzung der Juries, Abwicklung des Juryprozesses, Erstellen von Kurzinformationen über die ausgewählten Ensembles in deutscher Sprache, Erstellung von Drucksorten mit den ausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten.

Die Vorbereitungen zur Ausschreibung für das Förderprogramm für die Jahre 2022/23 wurde aufgrund der Einschränkungen durch Covid-19 ausgesetzt. Das aktuell laufende Programm wurde für die ausgewählten Ensembles zumindest für ein Jahr verlängert.

Am 24. September 2020 wurde ein Workshop gemeinsam mit dem BMEIA im Porgy & Bess für die optimale Nutzung dieses Förderprogramms angeboten. Anschließend wurde das Förderprogramm mit den ausgewählten Ensembles im Rahmen eines Konzertes vorgestellt. Die Ensembles, die an diesem Abend auftraten, waren: Aureum Saxophon Quartett, Duo 4675, Sain Mus, Purple is the Colour und Tubonika.

B.1.2. FÖRDERPROGRAMM FOCUS ACTS

Im Jahr 2020 wurde das Budget der FOCUS ACTS, einer hochdotierten Förderung, die durch das Staatssekretariat im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) – gemeinsam mit Austrian Music Export – vergeben wird, die heimischen Acts ermöglichen soll, verstärkt Konzerteinladungen im Ausland wahrzunehmen und dadurch die Präsenz österreichischer Musikerinnen und Musiker international zu verstärken, dankenswerterweise verdoppelt. Es konnten dadurch insgesamt dreizehn aufstrebende Formationen mit der Förderung bedacht werden. Erfreulich auch die Diversität der geförderten Bands, Ensembles und Artists, die von Jazz über Pop, Rock und Elektronik bis zu Neuer Musik reicht.

ERGEBNIS 2020, GEFÖRDERTE MUSIKERINNEN UND MUSIKER INKL. FINALE FÖRDERSUMME:

SK HD	€ 5.000,-
ANGER	€ 5.000,-
CRUSH	€ 5.000,-
CULK	€ 5.000,-
DAVID HELBOCK	€ 2.500,-
FRIEDBERG	€ 5.000,-
KÖNIG	€ 5.000,-
MOLLY	€ 5.000,-
MY UGLY CLEMENTINE	€ 5.000,-
OSKA	€ 5.000,-
PAULS JETS	€ 5.000,-
PRINZ GRIZZLEY	€ 2.500,-
SCHALLFELD	€ 5.000,-
FINALE FÖRDERSUMME:	€ 60.000,-

B.1.3. SHOWCASEFÖRDERUNG TOURSUPPORT

Mit dem Showcasesupport-Programm seitens FAMA/WKO wurden 2020 vier Auftritte heimischer Künstlerinnen und Künstler mit Reisekostenunterstützung gefördert, bevor ein Großteil der Showcase-Festivals abgesagt oder als Digital-/Hybrid-Event umgesetzt wurde.

B.2. AUSTAUSCHPROGRAMME UND NETWORKINGEVENTS

Die unter dem Titel „Austrian Heartbeats“ umgesetzte Serie von Eigenveranstaltungen zur Präsentation heimischer Künstler im europäischen Ausland konnte 2020 nicht wie geplant durchgeführt werden. Sowohl das angedachte Partnerfestival in der Ukraine, das Atlas Weekend/Kiew, wie auch die Festivals in den UK (The Great Escape/Brighton und Focus Wales/Wrexham) mussten aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Im Rahmen der Waves Vienna Conference (Wien 11.–12. September 2020, siehe Kapitel A.6.2) wurde eine digitale Präsenz der Fokusbänder ermöglicht. Networkingsessions und Panels zu den Schwerpunktländern sowie ein Brexit-Workshop fanden in Form von Videopräsentationen und hybriden Talkformaten statt.

B.3. SHOWCASES

B.3.1. EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL/ETEP

(GRONINGEN/NL, 15.–17. JÄNNER 2020)

Österreichs Präsenz am Eurosonic Noorderslag Festival war im Jahr 2020 äußerst erfolgreich: 6 österreichische Acts waren live am Festival vertreten, darüber hinaus ging eine der acht Auszeichnungen des Music Moves Europe Talent Awards (MMETA) an die österreichische Avantgarde-Pop-Formation 5K HD. Nach der feierlichen Verleihung, die von Tom Neuwirth aka Conchita WURST moderiert wurde, hatte das Publikum die Möglichkeit, 5K HD live im Rahmen des Showcase Programms des Eurosonic Noorderslag Festivals zu entdecken. Weitere live Konzerte gab es von ANGER, DIVES, FRIEDBERG, MY UGLY CLEMENTINE und Wurst. Im Rahmen des Festivals lud Austrian Music Export zu einem Networking-Lunch ein, an dem die österreichischen Branchenvertreterinnen und -vertreter (Labels, Agenturen, Managements, Verlage), die mit den heimischen Acts arbeiten, eigens selektierte internationale Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (vor allem Festivals, Veranstalterinnen, Veranstalter, Booking-Agenturen, Medienvertreterinnen und -vertreter) näher kennenlernen konnten. Bereits im Rahmen des Workshops im Dezember 2019 wurden hierfür Wünsche abgefragt, welche internationalen Professionals wichtig für die einzelnen Acts und Firmen wären. So wurde den österreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine niederschwellige Gelegenheit gegeben, internationale Delegierte zu treffen, mit denen sie keine Einzeltermine bekommen hätten.

Die PR Aktivitäten von mica - music austria zur Bewerbung der Acts und des Programms führten zu geballter Berichterstattung im In- und Ausland, etwa zu Beiträgen in der ORF ZIB1, Features auf Radio FM4, 3vor12 (NL), 2FM (IE), Beiträgen in Fachpresse, wie Clashmusic (UK), Cutting Edge (BE) oder Carte Blanche Music (NL) und in der größten holländischen Tageszeitung Dagblad van het Noorden.

Die Basis des Festivals ist das European Talent Exchange Program (ETEP) - ein Projekt zur Förderung von Nachwuchstalenten aus verschiedenen Genres mit Mitteln des EU Creative Europe Programms. ETEP basiert auf der internationalen Zusammenarbeit von Musikexportbüros, Festivals und Radiostationen der EBU (siehe Kapitel A.6.1.).

Partner-Festivals von ETEP, wie das Europavox (F), Glastonbury Festival (UK), Primavera (E), Roskilde (DK), Sziget (HU) oder das Hurricane Festival (D), die aus den auftretenden Nachwuchs-Acts ihr Line-Up auswählen, erhalten finanzielle Zuschüsse. Die Ausstrahlung des Festivals durch die europäischen Partner-Radios bedeutet darüber hinaus breite internationale mediale Unterstützung für die Newcomer.

OFFIZIELLE KENNZAHLEN EUROSONIC NOORDERSLAG 2020:

BESUCHER*INNEN ESNS GESAMT (AUSVERKAUFT)	42.061
FACHBESUCHER*INNEN KONFERENZ (AUSVERKAUFT)	4.323
NATIONALITÄTEN	52
BANDS	347
ANZAHL BÜHNEN AM EUROSONIC	39
MEDIEN & JOURNALIST*INNEN	423
EBU RADIOSTATIONEN	31
ETEP FESTIVALS	130
INTERNATIONALE FESTIVALS	390

ÖSTERREICH UND DAS EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL:

„Das Schwerpunktland Österreich im Jahr 2014 hat gezeigt, dass dieses kleine europäische Land eine große Zahl an exzellenten und einzigartigen Künstlern zu bieten hat. Eurosonic Noorderslag hat sowohl von Industrievertretern und der Presse als auch vom Publikum sehr viel positives Feedback zu dem Fokus bekommen.“, resümierte Peter Smidt, Creative Director des Eurosonic Noorderslag.

PRÄSENZ HEIMISCHER KÜNSTLER AUF DEM EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL 2020:

6 österreichische Acts: 5K HD, ANGER, DIVES, FRIEDBERG, MY UGLY CLEMENTINE, WURST

PRÄSENZ HEIMISCHER FIRMENVERTRETERINNEN UND -VERTRETER:

23 heimische Branchenvertreterinnen und -vertreter nutzten 2020 das Eurosonic Noorderslag als internationale Plattform. Vertreten waren heimische Agenturen, Labels und Managements ebenso wie Festivals, Clubs, Journalistinnen und Journalisten.

PROGRAMM

15. JÄNNER

00:30 WURST – Stadsschouwburg

16. JÄNNER

14:30 My Ugly Clementine – Plato Groningen *PlatoSonic

21:10 FRIEDBERG – Barn

21:25 DIVES – Huis de Beurs

21:25 MY UGLY CLEMENTINE – Vrijdag Main

00:30 ANGER – Huize Maas

17. JÄNNER

19:00 5K HD – Music Moves Europe Talent Awards Ceremony (MMETA) – Stadsschouwburg

00:15 5K HD – Stadsschouwburg

B.3.2. MENT FESTIVAL (LJUBLJANA/SI, 05.-07. FEBRUAR 2020)

Am MENT Festival in Ljubljana, dem bedeutendsten Branchentreffen und Showcase-Event der Region des ehemaligen Jugoslawiens, ist Austrian Music Export seit Beginn aktiv und präsent. Das spiegelt sich in einem großen Anteil österreichischer Live-Acts sowie hohen Teilnehmerzahlen von heimischen Branchenteilnehmer*innen wider. 2020 waren 5 Acts live am Festival zu sehen, ein Networking Empfang und Speed Networkings mit heimischer Beteiligung sorgten für eine starke Präsenz auf der B2B Konferenz.

AUSTRIAN HEARTBEATS PROGRAMM

6. FEBRUAR

- 10:00** Speed Networking: Meet the International Festivals, Komuna (Kino Šiška) among others w/ Stefan Weinöhr (Waves Vienna, AT)
- 20:00** Alicia Edelweiss, Dijaški Dom Tabor
- 22:30** My Ugly Clementine, Orto Bar – Hall

7. FEBRUAR

- 11:00** Speed Networking: Meet the International Festivals, Komuna (Kino Šiška)
- 18:00** Austrian Heartbeats Reception, Ljubljana Castle – Upper Lapidarium
- 18:45** Bernhard Eder, Ljubljana Castle – Rock Hall
- 23:00** Anger, Orto Bar – Club
- 00:30** Petrol Girls, Klub Gromka

B.3.3. ELEVATE FESTIVAL (GRAZ/AT, 04.-08. MÄRZ 2020)

Erstmals gab es 2020 eine Kooperation mit dem international renommierten Elevate Festival in Graz, welches für seine hervorragende Programmierung im Spannungsfeld zwischen Elektronik, Experiment und Kunst bekannt ist. Gemeinsam wurden internationale Medienvertreterinnen und -vertreter sowie Festivalkuratorinnen und -kuratoren eingeladen, um sich das starke österreichische Live-Programm anzusehen und sich im Rahmen einer Austrian Heartbeats Networking-Reception mit heimischen Musik-schaffenden sowie Branchenvertreterinnen und -vertretern zu vernetzen.

AUSTRIAN HEARTBEATS PROGRAMM

5. MÄRZ

- 21:00** Peter Kutin pres. TORSO #1 – Mausoleum
- 22:00** Dorian Concept & Zanshin pres. Halfchance – Mausoleum

6. MÄRZ

- 19:45** utrumque (via Acousmonium) – Mumuth
- 00:30** Fingers of God – Tunnel
- 01:30** alllone & Deafblind A/V – Dom im Berg

7. MÄRZ

- 11:00** Austrian Heartbeats Networking Reception – Kai 36
- 13:00** Other Worlds – Parkhouse
- 16:30** Katharina Klement – Mariahilferkirche
- 21:30** KTL (via Acousmonium) – Mumuth
- 23:00** Gischt – Dungeon

23:45 C.O.R.N! – Dungeon
00:00 Mieux – Dom im Berg
00:00 Mermaid&Seafruit – Tunnel

8.MÄRZ

20:00 Conny Frischauf – Orpheum

B.3.4. C/O POP (VIRTUELL, 21.-24. OKTOBER 2020)

c/o pop ist ein Electronic, HipHop und Indie Festival mit Branchentreff in Köln, das 2020 virtuell durchgeführt wurde.

Im Festivalprogramm der c/o Pop 2020 fanden gestreamte Live-Auftritte von OEHL, OSKA und YUKNO statt.

B.3.5. REEPERBAHN FESTIVAL (HAMBURG, VIRTUELL/ D, 16.-19. SEPTEMBER 2020)

Das Reeperbahn Festival ist der bedeutendste Branchenevent am deutschen Musikmarkt, dem für die österreichische Branche wichtigsten Exportmarkt. 2020 konnte das Festival nur in einer reduzierten, hybriden Variante durchgeführt werden. Mit ANT ANTIC und VOODOO JÜRGENS waren zwei heimische Acts live am Festival zu sehen, der B2B Teil wurde nur virtuell abgehalten.

B.3.6. PRIMAVERA SOUND (VIRTUELL, 21.-24. JULI 2020)

Mit dem renommierten Festival Primavera Sound in Barcelona pflegt Austrian Music Export seit vielen Jahren eine fruchtbare Partnerschaft, die immer wieder zu schönen Erfolgen für heimische Acts geführt hat. 2020 musste das Festival abgesagt werden, der B2B-Teil, die Primavera Pro konnte aber zumindest virtuell durchgeführt werden. Aus Österreich wurden die zwei Acts ANGER und MY UGLY CLEMENTINE ausgewählt, sich einem Fachpublikum im Rahmen der Konferenz mit vorher aufgezeichneten Videos von Live-Auftritten in der Grelle Forelle in Wien zu präsentieren.

B.3.7. UNSOUND FESTIVAL (VIRTUELL, 01.-11. OKTOBER 2020)

Das polnische Unsound ist ein bedeutendes Festival für experimentelle, zeitgenössische elektronische Musik. Erstmals konnte in Zusammenarbeit mit dem ACF Warschau eine Kooperation verwirklicht werden. Während des virtuell umgesetzten Festivals wurden Performances und Arbeiten der österreichischen Künstlerinnen und Künstler ZORA JONES und SINJIN HAWKE, ZOSIA HOŁUBOWSKA & JULIA GIERTZ und ROJIN SHARAFI gezeigt.

Bei einigen weiteren virtuellen Festivalumsetzungen konnte durch die Produktion von Livevideos eine digitale Präsenz erhalten werden. Digitale Showcases wurden im Rahmen der virtuell oder als Hybrid-Events stattfindenden Festivals Pop Kultur Berlin (Berlin, August 2020), Live at Heart (Örebro, Schweden, September 2020), Reeperbahn Festival (Hamburg, September 2020), Unsound (Warschau, Oktober 2020), c/o pop (Köln, Oktober 2020), Monkey Week (Sevilla, November 2020) und der Liverpool Sound City (UK, Dezember 2020) gesendet.

B.4. ÖSTERREICH-SCHWERPUNKTE IN DEN GENRES JAZZ, NEUE MUSIK UND WELTMUSIK

B.4.1. JAZZAHEAD! (ABGESAGT, BREMEN/D, 23.-26. APRIL 2020)

Bis März 2020 wurde eine Teilnahme im Rahmen eines Österreich – Umbrella - Messestands vorbereitet. Die Absage der Messe erfolgte am 20. März 2020 aufgrund der Pandemie.

B.4.2. INJAZZ (VIRTUELL, 25.-26. JUNI 2020)

Das Showcase Festival fand 2020 aufgrund der Pandemie nur online ohne Teilnahme ausländischer Bands statt.

B.4.3. JAZZFESTIVAL SAALFELDEN (SAALFELDEN/A, 20.-23. AUGUST 2020)

Im Rahmen des international etablierten Jazzfestivals Saalfelden wurde die seit Jahren bestehende Kooperation weitergeführt. Anfang August 2020 wurde aufgrund der Pandemiebeschränkungen das Festival durch den „Jazzfestival Saalfelden Weekender“ ersetzt. Das Programm wurde ausschließlich mit österreichischen Ensembles programmiert. Kleine Auswahl: Lukas König, Mario Rom´s Interzone, Manu Delago, Duo 4675, Spaemann / Bakanic, Max Nagl, Lorenz Raab, Die Strottern, Concrete Armadillo. Aufgrund der Reisebeschränkungen konnten nur 4 internationale Promoter aus Polen, Deutschland und Belgien eingeladen werden.

B.4.4. KICK JAZZ FESTIVAL PORGY & BESS (VIRTUELL/A, 15.-16. DEZEMBER 2020)

In einem zweitägigen Festival wurden sechs österreichische Bands aus den Genres Jazz und Worldmusic geladenen und internationalen Festivalpromoterinnen und -promotern in Hinblick auf internationale Kooperationen vorgestellt.

Geladene Bands: Moritz Weiß Klezmer Trio, Jelena Poprzan Solo, Duo 4675, Florian Klinger Quartet, Lukas Lauer mann Solo, Vogel/Waelti/Prowaznik „TREE“

Aufgrund der Pandemie Beschränkungen fand das Festival als Online Live Streaming Event statt. Die geladenen Promoterinnen und Promoter der letzten Jahre wurden persönlich eingeladen sich die Live Konzerte via Stream anzusehen. Zusätzlich wurden über das Netzwerk EJN (European Jazz Network) die beiden Festivaltage beworben. Für österreichische Promoterinnen und Promoter konnte auch eine Interviewreihe auf Ö1 umgesetzt werden.

B.4.5. UNTERSTÜTZUNG EINZELNER BANDS IM RAHMEN VON FESTIVALKOOPERATIONEN

Vorbereitete Festivalkooperationen mussten aufgrund der Pandemie abgesagt werden.

B.5. FESTIVAL-EINLADUNG VON INTERNATIONALEN MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN

Elevate Festival siehe Kapitel B.3.3.

Jazzfestival Saalfelden siehe Kapitel B.4.3.

Waves Vienna Conference siehe Kapitel A.6.2. und *mica - music austria* Jahresbericht 2020 Kapitel 2.3.2.

Kick Jazz Festival siehe Kapitel B.4.4.

B.6. MUSIC MOVES EUROPE – A EUROPEAN MUSIC EXPORT STRATEGY

Im Jänner 2020 wurde von der Europäischen Kommission die Studie „Music Moves Europe – A European Music Export Strategy“ veröffentlicht. „A European Music Export Strategy: Final Report – Study“ beinhaltet eine eingehende Analyse über den Stand der Exportkapazität der europäischen Musikindustrie – sowohl innerhalb der EU-Mitgliedstaaten, als auch global. In der Studie werden die wichtigsten Herausforderungen des Sektors skizziert und praktische Lösungsansätze zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Musiksektors auf dem internationalen Markt vorgeschlagen.

Die Forschungsarbeit ist das Ergebnis einer einjährigen Zusammenarbeit, die von einem Konsortium unter der Leitung von Le Bureau Export mit *mica - music austria*, KEA und Factory 92 durchgeführt wurde. Sie untersucht die wichtigsten Themen und Einsatzmöglichkeiten, um eine weltweite Verbreitung des europäischen Repertoires zu erhöhen. Die Studie ist ein Versuch, die damit verbundenen Herausforderungen zu definieren, und Strategien und praxisorientierte Maßnahmen zu entwickeln, die vom europäischen Musiksektor mit Unterstützung der Kommission umgesetzt werden können. Ziel ist, Europas musikalische Vielfalt und Talente über die europäischen Grenzen hinaus zu fördern.

EMEE hat sich intensiv an dieser Forschung beteiligt. Die Expertinnen und Experten des Netzwerks haben internationale Berichte über Schlüsselmärkte wie Kanada, China und Südafrika (Austrian Music Export hat dafür an einer Fact-Finding-Mission nach Südafrika teilgenommen) erstellt und im Laufe des Forschungsjahres die in der Studie enthaltene Strategie ausgearbeitet und verfeinert. Darüber hinaus haben alle europäischen Musikexportbüros an einer Umfrage teilgenommen, um die Exportstrategien der verschiedenen EU-Länder zu erfassen. Die Studie beinhaltet auch eine Bestandsaufnahme bestehender nationaler Strategien und Initiativen, um aufstrebenden Nachwuchstalente und deren Repertoire grenzüberschreitend zu fördern und zu verbreiten.

Aufbauend auf dieser Studie wurde im Dezember 2020 ein internationales Konsortium unter der Leitung von *mica - music austria* / Austrian Music Export von der EU-Kommission ausgewählt, die darin enthaltenen Strategien in Pilotprojekten umzusetzen, die Auswirkungen der Pandemie auf den europäischen Musikexport zu untersuchen und innovative Ansätze für die internationale Verbreitung europäischen Repertoires zu erforschen.

B.7. FOOTPRINTS – SUSTAINABLE MUSIC ACROSS EUROPE

Das EU-Projekt Footprints mit einer Laufzeit von 4 Jahren unterstützt die Professionalisierung junger europäischer Künstlerinnen und Künstler sowie Agenturen im Genre Jazz. Am Beispiel von ausgewählten Ensembles und Agenturen soll die Vernetzung und Mobilität zwischen den beteiligten Ländern - Frankreich, Norwegen, Slowenien, Polen, Niederlande und Österreich - erhöht werden. Die Auswahl der Ensembles und Agenturen erfolgt über eine öffentliche Ausschreibung.

Die Beiträge von mica - music austria bzw. Austrian Music Export sind:

Organisation von Konzerten

Erstellung von Unterlagen zu relevanten Themen:

Veranstaltungsorte/Festivals, Medien, Ensembles, Kooperationen

Alle erarbeiteten Informationen werden allen beteiligten Ländern zur Verfügung gestellt, um diese Inhalte allen interessierten Ensembles auch in weiterer Folge zur Verfügung stellen zu können.

Aktivitäten 2020:

Aufgrund der Reisebeschränkungen durch Covid-19 konnte das Projekt nur eingeschränkt und mit Verspätung gestartet werden. Bis Ende 2020 wurde eine Webseite eingerichtet und die erste Ausschreibung für Agenturen erfolgte im Dezember 2020. Alle geplanten internationalen Treffen und Workshops wurden auf das Jahr 2021 verschoben.

B.8. PR UND INTERNATIONALE PRESSEARBEIT

Internationale und anlassbezogene PR-Maßnahmen wie z.B. anlassbezogene Radiopromotion, die Organisation von Interviews und Video/Live Sessions, die aktive Bewerbung der österreichischen Slots im Rahmen von online Showcasefestivals sowie regelmäßige Aussendungen und gezielte Pressearbeit über die vielfältigen Aktivitäten und Erfolge österreichischer Musikerinnen und Musiker führten auch 2020 zu verstärkter medialer Aufmerksamkeit im In- und Ausland. Pandemiebedingt wurde besonders viel Pressearbeit im digitalen Raum betrieben, die zu zahlreichen internationalen Berichterstattungen geführt haben.

Zudem wurde der YouTube Kanal vermehrt mit Live Auftritten sowie vorproduzierten Videos bespielt.

2020 WURDEN FOLGENDE VIDEOS VERÖFFENTLICHT:

30.07.2020 Austrian Heartbeats at Primavera Pro - Anger and My Ugly Clementine

20.10.2020 NASOM Konzerte im Porgy & Bess:

- Videos von:
- Alfredo Ovalles
 - Sigrid Horn
 - Viech
 - Sketchbook Quartet
 - Duo Hofmaninger/ Schwarz

23.12.2020 Austrian Music Export Adventkalender mit Videos von 23 Künstlerinnen und Künstlern

PRINT

2020 wurden keine Neuauflagen der Broschüren durchgeführt. Stattdessen soll künftig verstärkt auf Genre-Porträts und digitale Angebote zum Download gesetzt werden.

MERCHANDISE

2020 wurde ein neues Roll-Up für Austrian Music Export angefertigt. Es werden weiterhin die praktischen Artikel des bestehenden Merchandise wie etwa Austrian Heartbeats Tücher, Luftballons, Sticker und Papierarmbänder verwendet.

SOCIAL MEDIA

Die Onlinepräsenz auf den gängigen Social-Media Kanälen ist für ein exportorientiertes Projekt wie Austrian Music Export unverzichtbar. Nicht zuletzt gilt es auch neben der Erhöhung der Sichtbarkeit einzelner Acts das internationale Netzwerk dichter zu weben. Im Jahr 2020 gab es insbesondere auf der Plattform Instagram einen erfreulichen Zuwachs von über 1000 neuen Abonnentinnen und Abonnenten. Anlassbezogene Social Media Kampagnen wie etwa die Gestaltung des AME Adventkalenders im Dezember 2020 haben die Aufmerksamkeit des Kanals deutlich erhöht.

Über das Jahr 2020 wurden laufend sämtliche Web-Artikel über die Social Media Kanäle kommuniziert. Anlassbezogen wurden die Aktivitäten durch Facebook-Events oder Werbeanzeigen abgerundet. Ein weiterer wichtiger Verbreitungskanal ist Spotify. Dort werden wöchentlich Playlists mit neuen österreichischen Veröffentlichungen aufgestockt und dann auf Instagram geteilt. Zudem wurde eine korrespondierende YouTube Playlist erstellt, um Musikvideos zu verbreiten.

FACEBOOK	2.341	Abonnentinnen und Abonnenten
TWITTER	2.362	Follower
INSTAGRAM	2.701	Follower

KOOPERATIONEN

FACTORY 92

Die Verlagerung des Fokus von Festivalpräsentationen auf Promotionprojekte führte zu einer engeren Zusammenarbeit mit unserem langjährigen deutschen Agenturpartner Factory 92. Gemeinsam wurde eine Reihe von Kampagnen und virtuellen Showcases konzipiert, um Künstlerinnen, Künstler und Labels zu unterstützen, die 2020 trotz allen Widrigkeiten mit neuen Veröffentlichungen präsent waren. Insbesondere junge Künstlerinnen und Künstler, die eine internationale Präsentation bei Showcasefestivals oder Tourneen absagen mussten, wurden hervorgehoben. Empfänger der E-Mail-Kampagnen waren deutsche Medien mit einem Schwerpunkt auf Radiosender sowie ein internationales B2B-Publikum. Diese Form der Promotion war besonders wichtig, um die fehlende internationale Aufmerksamkeit aufgrund der ausbleibenden Showcase-Festivals zu kompensieren.

Presseausendungen

Mai 2020	Austrian Heartbeats presents - New Sound from Austria #1, Factory 92
Juni 2020	Austrian Heartbeats presents - New Sound from Austria #2, Factory 92
August 2020	Austrian Heartbeats presents - New Sound from Austria #3, Factory 92
Dezember 2020	Austrian Heartbeats: Musikalischer Ausblick 2021, Factory 92

EIN PAAR HIGHLIGHTS AUS DEM PRESSESPIEGEL

Radio

Detektor FM:	„Teenage Angst im Reichensport“ – Beitrag zu Pauls Jets, 29.05.2020
Mephisto 97.6:	Musikhighlights der Woche mit Pauls Jets, 29.05.2020
Bayern 2:	Feature von „Cult Survivor“ – Sofie, 25.06.2020
MDR Sputnik:	Interview mit Bulbul, feature zu Mavi Phoenix und Ant Antic 30.06.2020 – 02.07.2020

Print

Kulturnews:	Feature zu DRAMAS
Musikwoche:	Ausführliches Statement von Tatjana Domany im Beitrag „Zusammenarbeit in der Krise“
Taz blog:	Feature zu gebenedeit

Radio FM4

FM4 Soundpark Act of the Month

Seit 2018 übernimmt Austrian Music Export monatlich den „FM4 Soundpark Act des Monats“ und macht ihn über die Website sowie über den internationalen Newsletter einem englischsprachigen Leser-, Hörerinnen und Hörerkreis zugänglich.

PRESSEAUSSENDUNGEN

18.01.2020 5K HD gewinnen Music Moves Europe Talent Awards 2020

29.01.2020 Presseinformation: Die Europäische Kommission veröffentlicht erste europäische Musikexportstudie in Partnerschaft mit EMEE (Presseinformation)

05.03.2020 Pressemitteilung: FOCUS ACTS 2020 - Startschuss zur internationalen Karriere

17.12.2020 Pressemitteilung: FOCUS ACTS II 2020 – Startschuss zur Internationalen Karriere

B2B AUSSENDUNGEN

28.01.2020 Austrian Heartbeats at MENT Ljubljana 2020:

Alicia Edelweiss, Bernhard Eder, My Ugly Clementine, Petrol Girls

07.02.2020 Festivals, Kooperationen & Künstlerbewerbungen 2020

03.03.2020 Austrian Heartbeats at Elevate Festival 2020:

Dorian Concept, Peter Kutin, Zanshin, Mieux, amm

04.05.2020 Ausschreibung: Einreichung Eurosonic Noorderslag Festival 2021

23.06.2020 Music Industry Deadlines / Fokusrunde Musikexport

19.08.2020 Invitation: Waves Vienna Music Festival & Conference 2020

23.09.2020 Ausschreibung: Austrian Music Export Reisekostenbeitrag „FOCUS ACTS“ 2020

22.10.2020 GOLNAR & MAHAN TRIO at WOMEX 2020 – Sat. 24.10, 18:30 and 21:00 CEST

12.11.2020 Ausschreibung: Initiative des BMEIA – Internationale Musikdialoge (Frist: 30.11.2020)

B.9. REISEKOSTEN UND AKKREDITIERUNGEN

AUSTRIAN MUSIC EXPORT

B.9.1. IM RAHMEN VON „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“

siehe Kapitel B.2., B.3. und B.4.

B.9.2. ZUR ANBAHNUNG VON KOOPERATIONEN UND ZU SONDIERUNGSZWECKEN FÜR „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“

B.9.2.1. EJN – European Jazz Network Meeting (Novara/I, 12. September 2020)

Das Jahresmeeting des EJN 2020 hätte in Sofia / Bulgarien stattfinden sollen. Es wurde im August abgesagt und fand am 12. September 2020 in einem online Format statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Als weitere Programmpunkte wurde die aktuelle Lage der Pandemiebeschränkungen dargestellt.

III. FAKTEN UND ZAHLEN

1. ORGANISATION

A. Bestehende Leistungen, Services und Sonderprojekte von mica - music austria im Rahmen von Austrian Music Export

Geschäftsführung mica - music austria

SABINE REITER

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mica - music austria

NICOLA BENZ	Datenbank, Notenshop
REGINA FISCH (ab 01.07.2020)	Marketing/PR
FRANZ HERGOVICH	Pop, Rock, Elektronik
HELGE HINTEREGGER	Jazz und Improvisierte Musik, Weltmusik
RAINER PRASCHAK	Pop, Rock, Elektronik
RUTH RANACHER (bis 17.08.2020)	Marketing/PR
SHILLA SCHLÜSSELMAYR	Austrian Music Export-PR und Website
MICHAEL TERNAI	mica - music austria Webredaktion
ILKER ÜLSEZER	Notenshop
DORIS WEBERBERGER	Neue Musik
ANDREA ZWÖLFER	Finanzen, Controlling

Projektmitarbeit Tatjana Domany, Österreichischer Musikfonds: European Talent Exchange Program, Waves Vienna Conference, Webseite Austrian Music Export, Social Media, Beratungen und Workshops

B. Maßnahmen Austrian Music Export entsprechend Ansuchen Projektförderung 2020

Projektleitung

TATJANA DOMANY	Österreichischer Musikfonds
FRANZ HERGOVICH	mica - music austria
SABINE REITER	mica - music austria

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mica - music austria s. oben

NICOLA BENZ
REGINA FISCH
HELGE HINTEREGGER
RAINER PRASCHAK
RUTH RANACHER
SHILLA SCHLÜSSELMAYR
MICHAEL TERNAI
DORIS WEBERBERGER

Finanzen/Controlling

TATJANA DOMANY	Österreichischer Musikfonds
FRANZ HERGOVICH	mica - music austria
SABINE REITER	mica - music austria
ANDREA ZWÖLFER	mica - music austria

2. FINANZBERICHT

AME 2020 FINANZBERICHT

MASSNAHMEN EXPORT 2020

Direkte Unterstützung für Reise- und Transportkosten	€	68.091
Austauschprogramme/Networkingevents	€	2.131
Maßnahmen Pop/Rock/Elektronik - Festivals	€	22.719
Maßnahmen Jazz/Weltmusik - Festivals	€	7.986
Lokale Kooperationen/Einladung Multiplikator*innen	€	7.000
PR	€	16.202
Reisekosten & Akkreditierungen AME	€	3.632
Mitgliedschaft in int. Organisationen	€	2.000

Summe Projektkosten	€	129.761
----------------------------	----------	----------------

FÖRDERUNGEN EXPORT 2020

ACF (Austrian Cultural Forums / Österreichische Kulturforen)	€	5.600
BMEIA (Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten)	€	4.091
BMKÖS (Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport)	€	64.750
FAMA/WKO (Film- und Musikwirtschaft / Wirtschaftskammer Österreich)	€	7.870
GFÖM/AKM (Gesellschaft zur Förderung österreichischer Musik)	€	16.011
SKE Fonds der Austro Mechana	€	13.156
IFPI/LSG Produzenten	€	4.000
ÖSTIG/LSG Interpreten	€	5.000
EU Creative Europe / ETEP	€	2.000
Finanzierung aus dem MICA-Budget	€	7.283

Summe Einnahmen	€	129.761
------------------------	----------	----------------

Personalkosten mica - music austria: im Rahmen der Jahresförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und der Stadt Wien; 11.000 € gefördert durch den SKE Fonds der Austro Mechana

Personalkosten Österr. Musikfonds: 25.000 € gefördert durch FAMA, GFÖM, SKE-Fonds der Austro Mechana

3. ANHANG: INTERNATIONALE NETZWERKE

3.1. EMEE

Das European Music Exporters Exchange Network (EMEE) ist ein Netzwerk von 23 nationalen und regionalen Musikexportbüros. Ziele des Netzwerks sind der Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen im Exportbereich, eine Erhöhung der Zirkulation von europäischem Repertoire sowie Beiträge zu aktuellen politischen Dialogen auf europäischer Ebene.

EMEE trifft sich dreimal jährlich (im Rahmen des Eurosonic Festival/Groningen, Reeperbahn Festival/Hamburg und einem wechselnden Jahresmeeting).

Der von den Mitgliedern gewählte Vorstand besteht aktuell aus:

Corinne Sadki - CNM Le Bureau Export | CNM - President
Angela Dorgan - Music From Ireland - Vice President
Julien Fournier - Wallonie-Bruxelles Musiques - Treasurer
Naray Marton - SoundCzech - Secretary-General
Marek Hojda - Music Export Poland - Executive board member
Neus Lopéz - Initiative Musik - Executive board member
Nuno Saraiva - Why Portugal - Executive board member
Franz Hergovich - Austrian Music Export - Executive board member

3.2. EUROPE JAZZ NETWORK

Seit dem Jahr 2010 ist *mica - music austria* Mitglied des Europe Jazz Network, einer europaweiten Mitgliederorganisation von Produzentinnen, Produzenten, Veranstalterinnen, Veranstaltern und Organisationen/Verbänden aus dem Bereich Jazz und World aus Europa. Aufgaben des EJN sind: Networking, Länderpräsentationen, Kooperationsprojekte zwischen einzelnen Mitgliedern und Konferenzen für die Mitglieder mit Schwerpunktthemen zur Verbesserung von Kommunikation und Auftrittsmöglichkeiten für junge Ensembles.

Seit 2017 wurde mit dem Jazzfestival Saalfelden ein Partner gefunden mit dem Austrian Music Export nun seit 3 Jahren Mitglieder des EJN zum Festival einlädt. Die Präsentation österreichischer Ensembles aus dem Genre Jazz und Worldmusic geben AME die Möglichkeit, Präsentationsformen und Kooperationen mit europäischen Festivals zu verwirklichen.

2020 wurde die Konferenz in Sofia/Bulgarien aufgrund der Reisebeschränkungen abgesagt. Die Generalversammlung der Mitgliederorganisationen fand online am 10. September 2020 statt. Aufgrund der Pandemie wurden 2020 regelmäßige Online Meetings durchgeführt, um sich über Maßnahmen in den einzelnen Ländern auszutauschen und Möglichkeiten von Kooperationen bei online Formaten zu entwickeln. Aufgrund der Reisebeschränkungen wurden geplante Kooperationen mit Auftritten von österreichischen Ensembles auf Festivals der Mitglieder für 2020 abgesagt.

3.3. INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC INFORMATION CENTRES – IAMIC

Die Internationale Vereinigung der Musikinformationszentren ist ein weltweites Netzwerk von Organisationen, die sich der Promotion und Dokumentation zeitgenössischer Musik widmen. Die jährlichen Treffen der Musikinformationszentren dienen dem Erfahrungsaustausch, der Entwicklung gemeinsamer Projekte und der Information über internationale Entwicklungen im Musiksektor.

Die jährliche Generalversammlung konnte nicht wie geplant in Bonn stattfinden und wurde am 4. Dezember 2020 virtuell abgehalten.

4. IMPRESSUM

mica - music information center austria
Stiftgasse 29, 1070 Wien, Austria
T +43 1 521 04.0, office@musicaustria.at

Redaktion: Andrea Wetzer


Mit Beiträgen von: Nicola Benz, Tatjana Domany, Regina Fisch, Christoph Gruber, Franz Hergovich, Helge Hinteregger, Rainer Praschak, Sabine Reiter, Doris Weberberger, Andrea Zwölfer


Layout: Iris Sutrich, **Druck:** Christoph Jäger, printpool, Stiftgasse 27, 1070 Wien, Österreich

AUSTRIAN MUSIC EXPORT IST
EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON
MICA - MUSIC AUSTRIA UND
DEM ÖSTERREICHISCHEN MUSIKFONDS.

The logo for music austria features a red dotted line above the text "music austria" in a lowercase, sans-serif font.

The logo for ÖST.MUSIKFONDS features the word "ÖST." in red and "MUSIKFONDS" in black, both in a bold, uppercase, sans-serif font.

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

 Stadt
Wien | Kultur

 ADVANTAGE
AUSTRIA WKO

 LSG[®]
WAHRNEHMUNG VON LEISTUNGSSCHUTZRECHTEN GMBH
INTERPRETEN

 akm
AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER

 austromechana[®]

 ifpi

 F & M A
Fachverband der Film- und Musikindustrie
Film and Music Austria

 eTEP 